

Kaninchen wie Müll entsorgt.

Freitag, am frühen Morgen/in der Nacht, wurden zwei Kaninchen im Tom-Tatze-Tierheim ausgesetzt! Sie wurden in einer Stofftüte einfach über den 2m hohen Zaun geworfen, dass sich die beiden hätten schwer verletzen können, hat man billigend in Kauf genommen! Man hätte sich ja denken können, dass das schief geht und die beiden nicht brav in der Tasche sitzen bleiben würden, bis man sie findet. So passiert es natürlich, dass sich die beiden unter dem Eingangstor durchdrückten. Eines der Kaninchen fand Tierpflegerin Katharina Hamsch zufällig neben den Mülltonnen und konnte es glücklicherweise recht schnell einfangen. Das zweite rannte panisch weg und verschwand irgendwo zwischen Brombeerhecken und Flugwiese im Nirgendwo. Alle Versuche, das Kaninchen doch noch zu finden blieben bislang erfolglos.

„Uns kann man anrufen, wir beißen nicht.“ Katharina Hamsch erklärt weiter: „An erster Stelle stehen für uns doch die Tiere. Für jedes Problem finden wir ganz sicher eine Lösung. Vor was hat man denn Angst, dass man sein Tier auf diese Weise entsorgt? Wichtig war scheinbar nur, dass man sich nicht rechtfertigen muss, sich vielleicht mit der Anschaffung der Kaninchen einen Fehler eingestehen zu müssen.“

Und wer muss es ausbaden?...

An dieser Stelle möchte der Tierschutzverein Wiesloch/Walldorf dringen darauf hinweisen, dass domestizierte Hauskaninchen nicht lange in der freien Natur überleben können.

Wichtige Instinkte und körperliche Merkmale, die Kaninchen in der Wildnis schützen, sind verloren gegangen. Schon alleine durch die vielen gezüchteten Fellfarben können sie sich nicht vor Fressfeinden verstecken. Sie werden zur leichten Beute. Die scharfen, wilden Fähigkeiten, die für das Überleben eines Kaninchens erforderlich sind, wurden längst verwässert.

Ein Haustier einfach auszusetzen ist strafbar. Also haben Sie den Mut, auch unangenehme Situationen wie die Abgabe des eigenen Tieres in einem Tierheim auszuhalten. Stehen Sie dazu, denn das sind Sie Ihrem Familienmitglied schuldig, alles andere ist feige und bedeutet möglicherweise den Tod ihres Tieres.



Pressemitteilungen

Von Birgit Schneidewind.

**Tierschutzverein Wiesloch/
Walldorf und Umgebung e.V.**
Geschäftsstelle
Frauenweiler Weg 22
69168 Wiesloch
Telefon (0 62 22) 8 17 01
Telefax (0 62 22) 38 89 35
Fax PC 03222377374
vstutz@t-online.de

Bankverbindungen
Volksbank Wiesloch
BLZ 672 922 00 · Konto 7206402
IBAN: DE37 6729 2200 0007 2064 02
BIC: GENODE61WIE
Sparkasse Heidelberg
BLZ 672 500 20 · Konto 50010848
IBAN: DE18 6725 0020 0050 0108 48
BIC: SOLADES1HDB

**Amtsgericht
Wiesloch**
Vereinsregister
Nr. 112

Steuer-Nr.
32081/07580



Nußlocher Straße 108
69190 Walldorf
Telefon (0 62 27) 10 57
Telefax (0 62 27) 38 27 38
tierschutz-wiesloch@t-online.de

www.tierschutz-wiesloch.de

